



BEDIENUNGSANLEITUNG

Entlüftungsmodul HF.EA.8678

OPERATING INSTRUCTIONS

Extraction module HF.EA.8678

GEBRUIKSAANWIJZING

Ontluchtingsmodule HF.EA.8678

NOTICE D'UTILISATION

Module d'aération HF.EA.8678

MANUAL DE INSTRUCCIONES

Módulo de ventilación HF.EA.8678

ISTRUZIONI PER L'USO

Modulo di aerazione HF.EA.8678

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Die Ihnen hier vorliegende Bedienungsanleitung ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und sollte dem Anwender am Einsatzort des Entlüftungsmoduls zur Verfügung stehen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung am Besten in der Nähe des Gerätes auf.

Eine sichere und einwandfreie Funktion des Entlüftungsmoduls ist nur gewährleistet, wenn den Anleitungen dieser Schrift gefolgt wird.

Beachten Sie die sicherheitstechnischen Hinweise.

Vielen Dank.

Ihr asecos-Team

1. Entwicklung und Herstellung

asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau

2. Verwendungszweck

Entlüftungsmodul zur Absaugung von bis zu vier Sicherheitsschränken.

Das Gerät dient der technischen Entlüftung von Schränken. Der Abluftstrom kommt nicht mit stromführenden oder metallisch blanken Bauteilen in Berührung. Damit ist das Gerät dazu geeignet, Schränke abzusaugen, die in der EN 14470 in Teil 1 und 2 definiert sind. Außerdem können ohne weiteres Chemikalienschränke sowie Schränke zur Aufbewahrung von Säuren und Laugen abgesaugt werden.

3. Gerät aufstellen

1. Bohren Sie zwei Löcher waagrecht nebeneinander im Abstand von 500 mm (\varnothing 8 mm) mit einem geeigneten Bohrer in die tragende Wand 500 mm oberhalb der abzusaugenden Sicherheitsschränke.
2. Setzen Sie die beiden mitgelieferten Universaldübel in die sauber ausgeblasenen Bohrlöcher ein.
3. Drehen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben mit einem Kreuzschlitz- Schraubenzieher so weit in die Kunststoffdübel ein, dass die Schraubenköpfe noch ca. 7 mm gegenüber der Wandebene herausstehen.
4. Hängen Sie das Gerät mit den PZ- Lochungen an den Schraubenköpfen auf. Achten Sie darauf, dass der Schraubenschaft jeder Schraube in den Schlitz der PZ- Lochung gleitet.

4. Gerät anschließen

1. Verbinden Sie die Ansaugöffnungen (\varnothing 100 mm) mit 100er Rohren an den Abluftstutzen der abzusaugenden Sicherheitsschränke. Am Übergang zum Schrank ist nötigenfalls ein Reduzierstück zu verwenden.
2. Sollten Sie eine der beiden 100er Ansaugöffnungen nicht benötigen, so müssen Sie diese mit einem Abschlußstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten) versehen.
3. Verbinden Sie die Abluftöffnung (\varnothing 140 mm) mit der bauseitigen Abluftführung.

5. Gerät in Betrieb nehmen

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontaktsteckdose.
(Information: Das angebaute Netzkabel hat eine Länge von 4 m.) Die grüne Netzkontrollleuchte geht an.
2. Betätigen Sie den Schlüsselschalter um den Abluftmotor zu starten. Die grüne Betriebsleuchte geht an.
Gleichzeitig wird die Überwachungselektronik aktiviert.

6. Funktionskontrolle

Wenn alles ordnungsgemäß installiert ist, muß die grüne Netzkontrolldiode aufleuchten. Nur wenn die Abluftmenge nicht richtig eingestellt ist (z.B. dadurch, dass eine Ventilklappe geschlossen ist oder ein bzw. mehrere Schränke nicht die erforderlichen Lüftungstechnischen Parameter aufweisen), leuchtet die rote Überwachungskontrolldiode. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal. Quittieren Sie das Signal und beheben Sie die Ursache .

7. Störungsbeseitigung bei Alarm der Abluftüberwachung

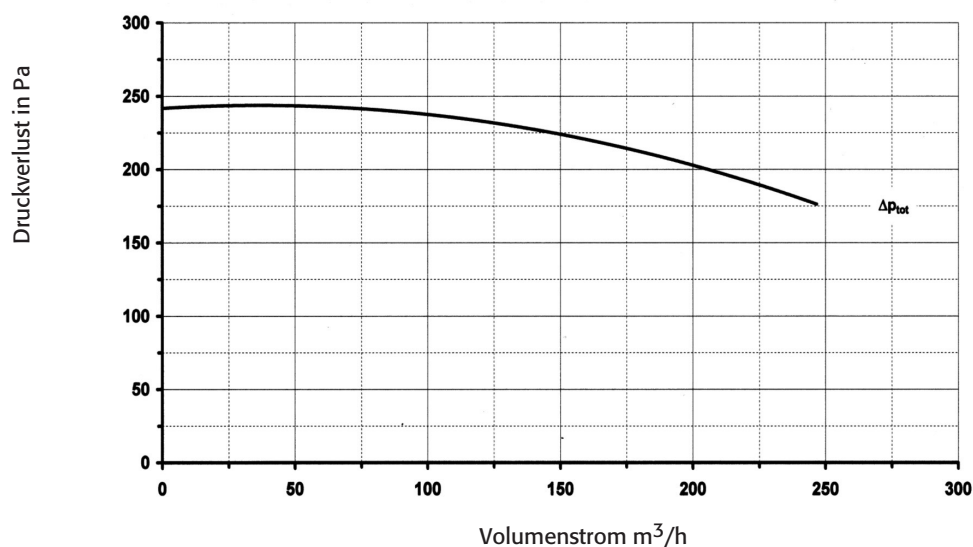
Wir können eine Garantie der einwandfreien Funktion des Gerätes nur dann übernehmen, wenn das Gerät durch uns oder unsere autorisierten Fachbetriebe ordnungsgemäß aufgestellt wurde.

Die Abluftüberwachung arbeitet batteriegepuffert, d.h. es wird auch dann Alarm gegeben, wenn das Netz stromlos ist. Der Alarm erfolgt akustisch und optisch, wenn die voreingestellten Lüftungstechnischen Parameter um mehr als 10 % verändert werden. Nachdem der Alarmton erklingt, können Sie zunächst durch quittieren des Alarms (Reset drücken) den Warnton abstellen. Zur Lokalisierung einer Störungsursache gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie, ob die grüne LED (Netz) leuchtet. Ist dies der Fall, weiter mit 2. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist und ob die Steckdose Strom führt.
2. Prüfen Sie mittels Rauch oder Nebel, ob Luft aus jedem Schrank an den Ausblasstutzen des Gerätes transportiert wird. Dazu müssen Sie den Bauseitigen Abluftschlauch abziehen. Nebeln sie das Innere jedes Schrankes ein und beobachten Sie, ob der Nebel am Ende des Gerätes sichtbar wird. Ist dies der Fall, weiter mit 3.
Ist dies nicht der Fall, liegt eine Blockade des Lüftungsweges vor. Ziehen Sie Ihren Lüftungstechnischen Dienst hinzu.
3. Lassen Sie durch den Lüftungstechnischen Dienst die Abluftmenge messen. Entspricht diese den geforderten Vorgaben, so ist das Drucküberwachungsmanometer des Gerätes nachzujustieren. Entspricht der gemessene Wert nicht den Vorgaben, so ist die Luftleitung auf Fremdkörper und Leckagen zu überprüfen. Entfernen Sie alle Fremdkörper und kleben Sie alle Leckagen mit selbstklebendem Gewebepband ab bzw. verschließen Sie noch verbliebene Öffnungen, Löcher oder Fugen mit dauerelastischer Masse. Beginnen Sie wieder mit Punkt 1. Wenn Sie erneut zu Punkt 3 gelangen und die Störung andauert, verständigen Sie einen Lüftungsfachmann.

8. Technische Daten

Kennlinie



0,09 kw 230 Volt 0,6 Ampere 50 Hertz 2850 min-1 < 50 dB(A)

OPERATING INSTRUCTIONS

Dear Customer,

These operating instructions are for practical use and should be available to the user where the extraction module is to be used.

Keep these operating instructions best of all next to the extraction module.

An assured, faultless functioning of the extraction module is only ensured when these instructions are followed.

Do take note of the safety information.

Many thanks.

Your asecos Team

1. Development and manufacture

asecos GmbH Safety and Environmental Protection, D-63584 Gründau

2. Intended application

Extraction module for venting of up to four safety cabinets.

The device is used for the technical extraction of cabinets. The stream of exhaust air does not come into contact with electrically live parts or components with untreated metal surfaces. This means that the device is suitable for extracting fumes from cabinets which are defined in EN 14470 Parts 1 and 2. In addition, chemical cabinets as well as cabinets for storage of acids and alkalis can be vented.

3. Setting up the device

1. Bore two holes horizontally next to one another above the safety cabinet to be vented with a suitable drill at a distance of 500 mm (Ø 8 mm) from one another.
2. Blow any residues out of the drill holes and insert the two universal plugs supplied.
3. Screw the two screws supplied into the plastic plugs with a Phillips screwdriver until the screw heads are approx. 7 mm proud of the wall surface.
4. Hang the device onto the screw heads into the keyholes provided. Make sure that the shaft of each screw slides into the slot of the keyhole.

4. Connect device

1. Connect the suction holes (Ø 100 mm) to the 100 mm tubes on the suction nozzles of the safety cabinet. A reducer should be used for direct connection to the cabinet if necessary.
2. If you do not need one of the two 100 mm suction holes, please fit a blind plug (not included in the scope of delivery).
3. Connect the venting opening (Ø 140 mm) with the ventilation ducts on site.

5. Commissioning the device

1. Insert the mains plug into a socket that is earthed in accordance with regulations. (Note: The power supply cable attached to the device is 4 m long.)The green power supply control lamp goes on.
2. Operate the key switch in order to start the motor. The green operating lamp goes on. The monitoring electronics are activated at the same time.

6. Function control

The green power control diode must light up if everything has been correctly installed. The red monitoring control diode only lights up if the extraction volume is not correctly adjusted (e.g. because the extraction flap is closed or one or several cabinets are not exhibiting the necessary ventilation parameters). An acoustic signal is given at the same time. Acknowledge the signal and eliminate the cause .

7. Correcting faults if the extraction monitoring gives an alarm

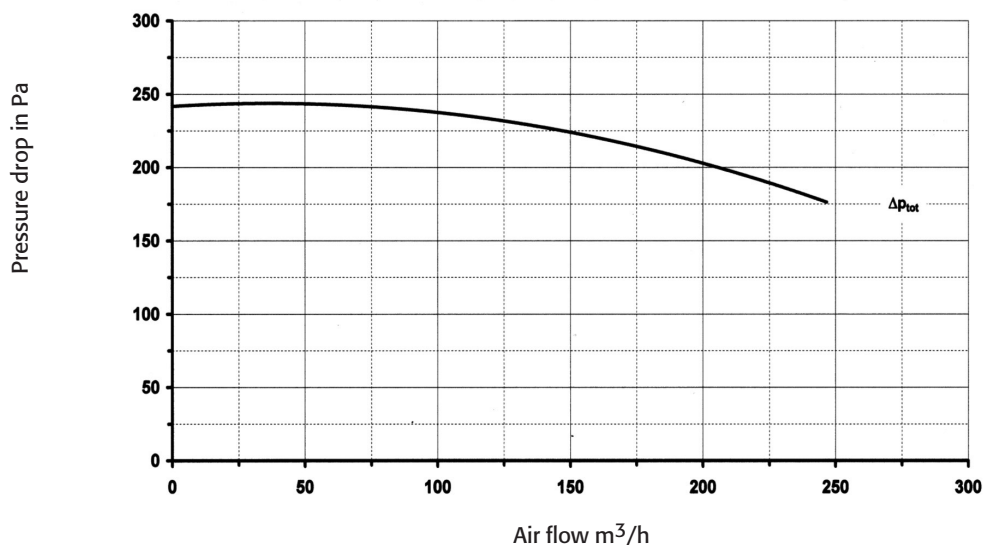
We can only take over a guarantee for perfect functioning of the device if it was correctly installed by a specialist firm authorised by us for the purpose.

Extraction monitoring works with a battery buffer, i.e. it will also give the alarm if the power supply is cut off. The alarm is given both visually and acoustically if the pre-set extraction parameters are changed by more than 10 %. After the alarm has sounded you can silence it initially by acknowledging the alarm (push reset). Then proceed as follows to locate the fault:

1. Check if the green LED (mains supply) is illuminated. If so, continue with 2.If not, check if the device is plugged into the mains socket, and if the socket is live.
2. Using a smoke bomb or other type of tracing vapour, check if air is being transported from each cabinet to the extraction nozzle of the device. The extraction hose provided on site has to be removed for this purpose. Fill the interior of each cabinet with vapour and look to see if the vapour becomes visible at the end of the device. If so, continue with 3.If not, the air passage is blocked. Please consult your ventilation service provider.
3. Have the volume of air which is extracted measured by the ventilation service provider. If the volume is correct, the pressure monitoring instrument (manometer) of the device should be adjusted. If the measured value does not correspond to the specifications, the air hose should be checked for foreign bodies and leaks. Remove all foreign bodies and seal all leaks which self-adhesive woven tape and close any remaining holes or joints with an elastic sealant. Start again with 1.If the fault is still present when you reach 3, please inform a specialist ventilation engineer or company.

8. Technical data

Diagram



0,09 kw 230 Volt 0,6 Ampere 50 Hertz 2850 min-1 < 50 dB(A)

GEBRUIKSAANWIJZING

Geachte relatie,

De onderhavige gebruiksaanwijzing is bestemd voor het praktische gebruik en dient op de plaats van gebruik ter beschikking van de gebruiker te zijn.

Het is aan te raden de gebruiksaanwijzing in de buurt van het toestel te bewaren.

Een veilig en betrouwbaar functioneren van het Ontluchtingsmodule is slechts gewaarborgd, indien de aanwijzingen van deze tekst worden gevolgd.

Neem de veiligheidstechnische aanwijzingen in acht.

Hartelijk dank.

Uw asecos team

1. Ontwikkeling en fabricage

asecos GmbH Veiligheid en milieubescherming, D-63584 Gründau

2. Toepassing

Ontluchtingsmodule voor de afzuiging van maximaal vier veiligheidskasten.

Het toestel dient voor de technische ontluchting van veiligheidskasten. De afzuigstroom komt niet met stroomvoerende of metalen ongeïsoleerde bouwelementen in contact. Zodoende is het toestel geschikt voor het afzuigen van kasten die in EN 14470, Deel 1 en 2 gedefinieerd zijn. Bovendien kunnen veiligheidskasten voor chemicaliën en ook deze voor het bewaren van zuren en logen zonder meer afgezogen worden.

3. Het toestel opstellen

1. Boor twee gaten horizontaal naast elkaar op een afstand van 500 mm (Ø 8 mm) in de dragende wand 500 mm boven de afzuigende veiligheidskast met behulp van een geschikte boor.
2. Plaats beide meegeleverde universele pluggen in de proper uitgeblazen boorgaten.
3. Draai beide meegeleverde schroeven met behulp van een kruiskopschroevendraaier zo ver in de plasticen pluggen dat de schroefkoppen nog ca. 7 mm uit het wandoppervlak steken.
4. Hang het toestel met de PZ-gaten aan de schroefkoppen op. Zorg ervoor dat de schacht van elke schroef in de sleuf van het PZ-gat glijdt.

4. Het toestel aansluiten

1. Verbind de aanzuigopeningen (Ø 100 mm) met buizen met een diam. van 100 mm aan de afzuigmoffen van de afzuigende veiligheidskasten. Aan de overgang met de kast moet er eventueel een verloopstuk geplaatst worden.
2. Wanneer u één van beide aanzuigopeningen niet gebruikt, dient u deze met een afdichtstop (niet in de levering inbegrepen) af te dichten.
3. Verbind de afzuigopening (Ø 140 mm) met de door u voorziene afzuigleiding.

5. Het toestel in gebruik nemen

1. Steek de netstekker in een reglementair geaarde veiligheidscontactdoos. (Informatie: de voorziene netkabel is 4 m. lang). Het groene controlelampje (= op het net aangesloten) gaat branden.
2. Druk op de sleutelschakelaar om de afzuigmotor te starten. Het groene bedrijfslampje gaat branden. Tegelijkertijd wordt de controle-elektronica geactiveerd.

6. Controle van de werking

Wanneer alles naar behoren geïnstalleerd is, moet de groene controlediode gaan branden. Enkel wanneer het afgezogen volume niet correct ingesteld is (omdat een luchtklep gesloten is b.v. of één resp. meerdere kasten niet de vereiste technische parameters voor ventilatie hebben), zal de rode controlediode branden. Tegelijkertijd weerklinkt er een akoestisch signaal. Zet het signaal af en zoek naar de oorzaak

7. Opsporen en verhelpen van een storing in geval van een alarm van de afzuigcontrole

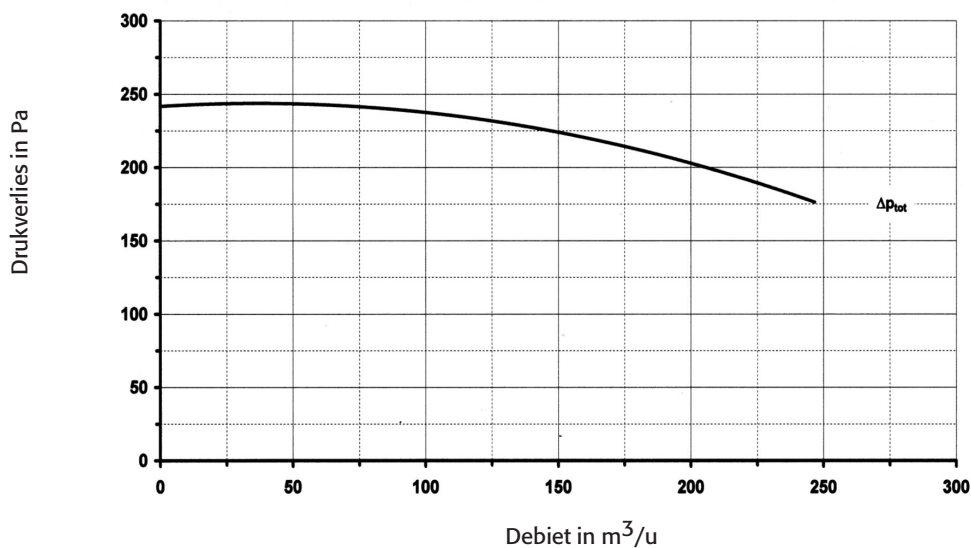
Wij garanderen de onberispelijke werking van het toestel op voorwaarde dat het toestel door ons of een door ons erkende, gespecialiseerde firma naar behoren opgesteld werd.

De afzuigcontrole kan ook op batterijen werken, er wordt dus ook alarm geslagen in geval van een netstroomonderbreking. Het alarm geschiedt zowel akoestisch als optisch wanneer de vooringestelde technische parameters voor ventilatie met meer dan 10 % veranderd worden. Wanneer het alarmsignaal weerklinkt, kunt u het signaal enkel afzetten door het alarm te kwiteren (op reset drukken). Om de oorzaak van een storing op te sporen, gaat u als volgt te werk:

1. Controleer of de groene LED (net) brandt. Wanneer dit het geval is, gaat u naar punt 2. Wanneer dit niet het geval is, gaat u na of de netstekker ingestoken is en of het stopcontact wel stroom levert.
2. Ga met behulp van rook of damp na of er aan de uitblaasmaf van het toestel lucht uit elke kast komt. Daartoe dient de door u voorziene uitlaatslang losgemaakt te worden. Zorg voor de toevoer van damp in elke kast en ga na of de damp zichtbaar wordt aan het uiteinde van het toestel. Wanneer dit het geval is, gaat u naar punt 3. Wanneer dit niet het geval is, is een luchtkanaal geblokkeerd. Vraag hulp aan uw technische dienst voor ventilatie.
3. Laat de technische dienst voor ventilatie het afgezogen volume opmeten. Wanneer dit aan de vereiste waarden beantwoordt, dient de controlemanometer van het toestel bijgesteld te worden. Wanneer de gemeten waarde niet overeenkomt met de vooringestelde waarden, moet de luchtleiding gecontroleerd worden op vreemde voorwerpen en lekken. Verwijder alle vreemde voorwerpen en dicht alle lekken met zelfklevende weefselband resp. sluit de nog resterende openingen, gaten of voegen met elastische massa. Ga dan terug naar punt 1. Wanneer u opnieuw aan punt 3 komt en de storing nog altijd niet verholpen is, dient u beroep te doen op een specialist inzake ventilatie.

8. Technische gegevens

Karakteristiek



0,09 kw 230 Volt 0,6 Ampere 50 Hertz 2850 min-1 < 50 dB(A)

MODE D'EMPLOI

Chère cliente, cher client,

Le présent mode d'emploi donne des informations sur l'utilisation pratique du caisson de ventilation avec filtre et doit de ce fait rester à la disposition des utilisateurs sur le lieu de son utilisation.

Veuillez conserver ce mode d'emploi idéalement à proximité de l'installation.

Le fonctionnement efficace et impeccable du caisson de ventilation avec filtre ne peut être garanti que si les instructions contenues dans ce mode d'emploi sont respectées.

Veuillez respecter les consignes liées à la sécurité.

Merci beaucoup.

Votre équipe asecos

1. Conception et fabrication

asecos GmbH Sécurité et protection de l'environnement, D-63584 Gründau

2. But d'utilisation

Module d'aération pour aspiration de maximum quatre armoires de sécurité.

L'appareil sert à l'aération technique d'armoires. Le flux d'air extrait n'entre pas en contact avec des composants conducteurs ni des composants métalliques nus. L'appareil convient donc pour l'aération d'armoires telles que décrites dans la norme EN 14470 parties 1 et 2. En outre, l'appareil tel quel permet l'aération d'armoires à produits chimiques et d'armoires de rangement de produits acides et basiques.

3. Mise en place de l'appareil

1. À l'aide d'un foret approprié, percez deux trous horizontaux espacés de 500 mm (Ø 8 mm) sur le mur porteur, 500 mm au dessus des armoires de sécurité à aérer.
2. Introduisez les deux chevilles universelles jointes dans les trous percés et dépoussiérés.
3. Vissez les deux vis jointes dans les chevilles à l'aide d'un tournevis cruciforme, jusqu'à ce que les têtes des vis dépassent encore d'environ 7 mm de la surface du mur.
4. Suspendez l'appareil avec le trou à découpe oblongue sur les têtes des vis. Veillez à ce que le corps des deux vis glisse le long de la découpe oblongue.

4. Raccordement de l'appareil

1. À l'aide de tuyaux de 100, raccordez les orifices d'aération (Ø 100 mm) aux embouts d'aspiration des armoires de sécurité concernées. Si nécessaire, utilisez un manchon de réduction au niveau du passage vers l'armoire.
2. Si un des deux orifices d'aération de 100 est inutilisé, vous devez le refermer à l'aide d'un bouchon de fermeture (pas compris dans la livraison).
3. Raccorder l'orifice d'évacuation (Ø 140 mm) au conduit d'évacuation à fournir.

5. Mise en service de l'appareil

1. Brancher la fiche dans une prise de courant avec terre conforme. (Information : le câble électrique intégré a une longueur de 4 m.) Le voyant d'alimentation vert s'allume.
2. Actionnez l'interrupteur à clé afin de mettre le moteur d'aspiration en marche. Le voyant de service vert s'allume. Ceci active en même temps le système électronique de contrôle.

6. Contrôle de fonctionnement

Si tout est installé de manière conforme, la LED de contrôle verte doit s'allumer. Si le débit n'est pas correctement réglé (p.ex. en raison d'un clapet de ventilation fermé ou si une ou plusieurs armoires ne présentent pas les paramètres techniques d'aération requis), la LED de contrôle rouge s'allume. Un signal sonore retentit simultanément. Acquitez le signal et supprimez l'erreur

7. Dépannage en cas d'alarme du système de contrôle d'évacuation

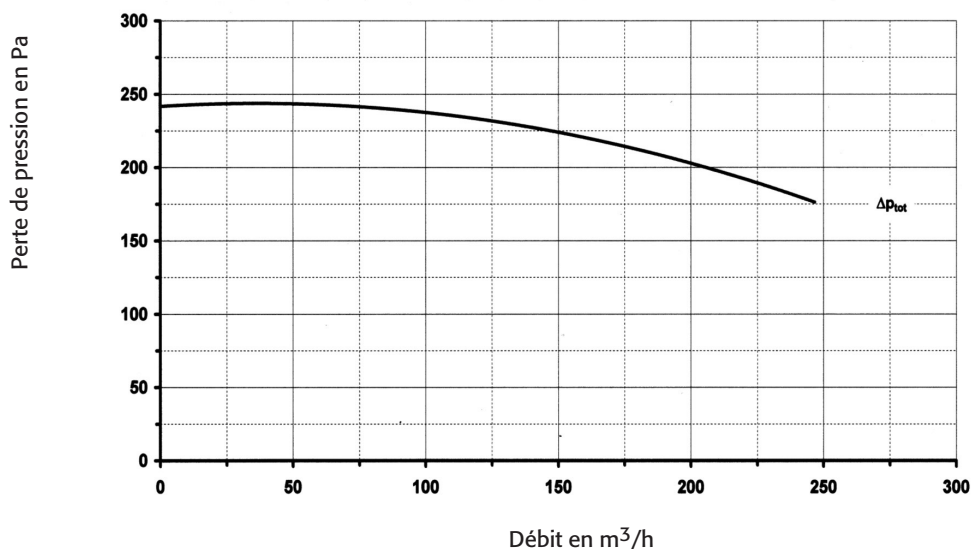
Nous n'assurons une garantie de fonctionnement correct de l'appareil que si ce dernier a été installé de manière conforme par nos soins ou par des spécialistes autorisés.

Le système de contrôle d'évacuation fonctionne également sur batterie, ce qui signifie qu'une alarme est également donnée même en cas de panne de courant. Une alarme acoustique et visuelle est donnée si les paramètres prédéfinis pour la technique d'aération sont modifiés de plus de 10 %. Si une alarme retentit, vous pouvez tout d'abord couper le signal sonore en acquittant l'alarme (appuyez sur reset). Procédez comme suit pour localiser la cause du défaut :

1. Vérifiez si la LED verte (alimentation) est allumée. Si tel est le cas, continuez avec le point 2. Si ce n'est pas le cas, vérifiez si la fiche est branchée et si la prise de courant est sous tension.
2. Vérifiez à l'aide de fumée ou de brume si l'air est transporté hors de chaque armoire jusqu'à l'embout d'évacuation de l'appareil. Il faut pour ce faire détacher le conduit d'évacuation côté bâtiment. Embrumez l'intérieur de chaque armoire et contrôlez si la brume est visible à la sortie de l'appareil. Si tel est le cas, continuez avec le point 3. Si ce n'est pas le cas, le conduit d'aération est bloqué. Veuillez contacter votre service technique de ventilation.
3. Faites mesurer le débit d'air par le service technique de ventilation. Si ce débit correspond aux données requises, procédez à un réglage du manomètre de contrôle de pression. Si ce débit ne correspond pas aux données requises, vérifiez que le conduit d'évacuation ne contienne pas de corps étranger et ne présente pas de fuites. Enlevez tous les corps étrangers et colmatez toutes les fuites à l'aide de toile adhésive ou rebouchez les orifices, trous et joints encore ouverts à l'aide d'un produit d'étanchéité. Recommencez au point 1. Si vous parvenez à nouveau au point 3 et si le défaut persiste, contactez un spécialiste en ventilation

8. Données techniques

Courbe caractéristique



0,09 kw 230 Volt 0,6 Ampere 50 Hertz 2850 min-1 < 50 dB(A)

MANUAL DE INSTRUCCIONES

Estimada clienta, estimado cliente:

El presente manual de instrucciones está determinado para el uso práctico y debe estar a disposición de los usuarios en el lugar de empleo del módulo de ventilación para aspiración.

Conserve el manual de instrucciones, preferentemente en las cercanías del aparato.

Un funcionamiento seguro y correcto del módulo de ventilación para aspiración sólo está garantizado, si se cumplen las instrucciones de este escrito.

Observe las indicaciones técnicas de seguridad.

Muchas gracias.

Su equipo asecos

1. Desarrollo y fabricación

asecos GmbH Seguridad y Protección del Medio Ambiente, D-63584 Gründau

2. Finalidad de uso

Módulo de ventilación para aspiración de hasta cuatro armarios de seguridad.

El aparato sirve para la ventilación técnica de armarios. El flujo de salida de aire no entra en contacto con componentes conductores de corriente o de metal pulido. De este modo el aparato es apropiado para aspirar armarios, definidos en la norma EN 14470 en parte 1 y 2. Además pueden ser aspirados sin mayor inconveniente, armarios de productos químicos así como armarios para almacenaje de ácidos y lejías.

3. Instalar el aparato

1. Taladre dos orificios horizontales uno junto al otro a una distancia de 500 mm (\varnothing 8 mm) con una broca adecuada en la pared portante 500 mm sobre los armarios de seguridad a ser aspirados.
2. Coloque los dos tacos universales suministrados en ambos orificios taladrados y limpiamente soplados.
3. Enrosque ambos tornillos suministrados con un destornillador para tornillos ranurados en cruz dentro de los tacos plásticos, de manera que las cabezas de los tornillos aún sobresalgan aprox. 7 mm con relación al nivel de la pared.
4. Cuelgue el aparato con las perforaciones oblongas de las cabezas de los tornillos. Observe, que el vástago de cada tornillo se deslice dentro de la ranura del orificio oblongo.

4. Conectar el aparato

1. Conecte las aberturas de aspiración (\varnothing 100 mm) con tubos de 100 a las tubuladuras de aire de salida de los armarios de seguridad a ser aspirados. En la transición al armario en caso necesario debe ser utilizada una pieza de reducción.
3. En caso que no necesite una de las dos aberturas de 100, debe cerrar esta con un tapón de cierre (no incluido en el suministro).
3. Conecte las aberturas de salida de aire (\varnothing 140 mm) con la conducción de aire de salida existente en el cliente.

5. Poner el aparato en servicio

1. Enchufe la clavija de red en una caja de enchufe con puesta a tierra reglamentaria. (Información: el cable de red incorporado tiene una longitud de 4 m.) El piloto de control de red verde se enciende.
2. Accione el interruptor con llave para poner en marcha el motor de aire de salida. El piloto de servicio verde se enciende. Simultáneamente se activa la electrónica de supervisión.

6. Control de funcionamiento

Si todo está instalado correctamente, se debe encender el diodo luminoso de control de red. Sólo cuando la cantidad de aire de salida no está correctamente ajustada (p.ej. por el hecho que una compuerta de válvula esté cerrada o uno o bien varios armarios no presentan los parámetros técnicos de ventilación requeridos), se enciende el diodo de control de supervisión rojo. Simultáneamente suena una señal acústica. Confirme la señal y elimine la causa

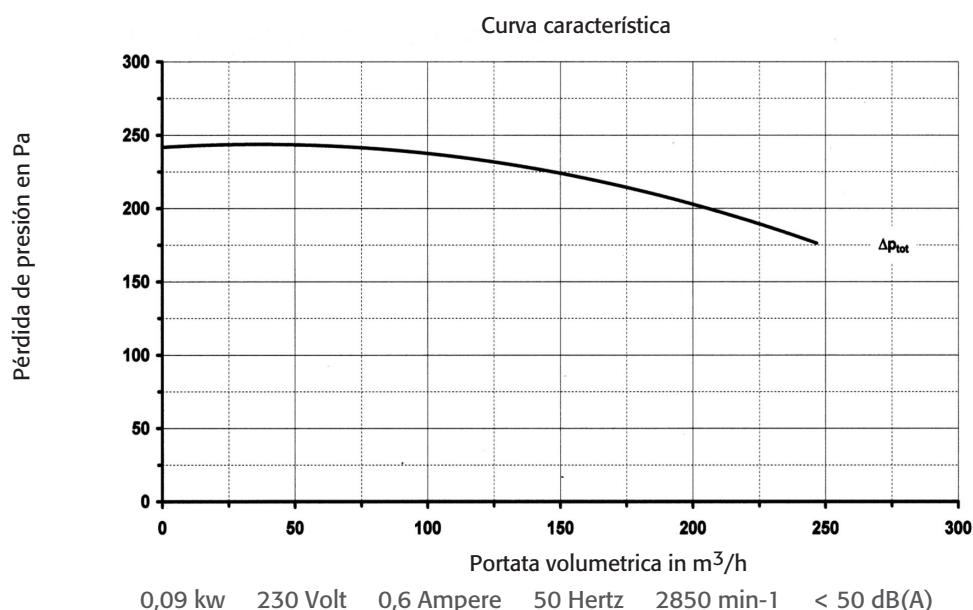
7. Eliminación de anomalías ante alarma en la supervisión de aire de salida

Sólo podemos asumir una garantía del perfecto funcionamiento del aparato, cuando este ha sido correctamente instalado por nuestra parte o nuestros talleres profesionales autorizados.

La supervisión del aire de salida trabaja con tampón de batería, esto quiere decir, que también se emite la alarma, cuando la red está sin corriente. La alarma se produce óptica y acústicamente, cuando los parámetros técnicos de ventilación ajustados se modifican en más de un 10%. Después que suene la señal acústica, primero puede desconectarla mediante confirmación de la alarma (oprimir Reset). Para localización de una causa de anomalía proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe, si el LED verde (red) está encendido. Si esto es así, seguir con punto 2. En caso contrario, compruebe si la clavija de red está enchufada y si la caja de enchufe conduce corriente.
2. Compruebe mediante humo o niebla, si se transporta aire fuera de las tubuladuras de salida de cada armario. Para ello debe retirar el tubo flexible de aire de salida externo. Sople niebla al interior de cada armario y observe si la niebla se torna visible al final del aparato. Si esto es así, seguir con punto 3. En caso contrario existe un bloqueo del recorrido de ventilación. Solicite la ayuda de su servicio técnico de ventilación.
3. Encargue al servicio técnico de ventilación, la medición del cantidad de aire de salida. Si esta se corresponde con las especificaciones requeridas, se debe reajustar el manómetro de supervisión del aparato. Si el valor medido no se corresponde al de las especificaciones, se debe comprobar la presencia de un cuerpo extraño en la tubería de aire o una fuga. Retire todos los cuerpos extraños y cierre todos los puntos de fuga con tela autoadhesiva o bien cierre las aberturas, orificios o fugas que permanezcan abiertas con masilla de elasticidad permanente. Comience nuevamente con el punto 1. Si llega nuevamente al punto 3 y la anomalía continúa, entre en contacto con un profesional de ventilación.

8. Datos técnicos



ISTRUZIONI D'USO

Gentile Cliente,

Le presenti istruzioni per l'uso sono state concepite per l'uso pratico e devono essere a disposizione dell'utilizzatore nel luogo d'impiego del filtro dell'aria di ricircolo.

Si consiglia di conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'apparecchio.

Solo il rispetto delle istruzioni di questa documentazione garantisce un uso sicuro e tecnicamente ineccepibile del filtro dell'aria di ricircolo.

Osservare le indicazioni tecniche di sicurezza.

Ancora grazie dal

vostro Team asecos

1. Sviluppo e produzione

asecos GmbH Sicurezza e tutela dell'ambiente, D-63584 Gründau

2. Applicazioni

Modulo di aerazione per l'aspirazione di max. quattro armadi di sicurezza.

L'apparecchio serve per la disaerazione tecnica degli armadi. Il flusso di scarico non viene a contatto con componenti sotto corrente o lucidi. A tale proposito, l'apparecchio è indicato per l'aspirazione degli armadi che sono definiti nella direttiva EN 14470 parte 1 e 2. Inoltre, è possibile aspirare in ogni caso armadi di sostanze chimiche e armadi per la conservazione di acidi e basi.

3. Installazione dell'apparecchio

1. Praticare con un trapano adatto due fori orizzontali uno accanto all'altro a distanza di 500 mm (Ø 8 mm) nella parete portante 500 mm sopra l'armadio di sicurezza da aspirare.
2. Collocare i due tasselli universali forniti nei fori puliti.
3. Avvitare le due viti fornite in dotazione con un cacciavite a croce nei tasselli in plastica in modo che le teste delle viti fuoriescano di 7 mm dal livello della parete.
4. Agganciare l'apparecchio con i fori oblunghi alle teste delle viti. Assicurarsi che il gambo di ciascuna vite si inserisca nella fessura dei fori oblunghi.

4. Collegamento dell'apparecchio

1. Collegare le aperture di aspirazione (Ø 100 mm) con tubi da 100 ai bocchelli di uscita degli armadi di sicurezza da aspirare. In corrispondenza del passaggio dell'armadio potrebbe essere necessario utilizzare un riduttore.
3. Se una delle due aperture di aspirazione da 100 non viene utilizzata, chiuderla con un tappo apposito (non fornito in dotazione).
3. Collegare l'apertura di scarico (Ø 140 mm) con la linea per l'aria di scarico del cliente.

5. Messa in funzione dell'apparecchio

- 1 Collegare la spina di alimentazione ad una presa messa a terra con contatto di protezione. (Nota: il cavo di alimentazione montato è lungo 4 m). La spia di alimentazione verde si accende.
2. Azionare l'interruttore a chiave per avviare il motore di scarico. La spia di esercizio verde si accende. Contemporaneamente si attiva l'elettronica di controllo.

6. Controllo del funzionamento

Se tutto è installato correttamente, la spia di alimentazione deve illuminarsi. Solo se la quantità di aria di scarico non è regolata correttamente (ad es. a causa dello sportello di una valvola chiuso oppure uno o più armadi non presentano i parametri tecnici di ventilazione necessari), si illumina la spia rossa di controllo. Contemporaneamente viene emesso un segnale acustico. Confermare il segnale ed eliminare la causa.

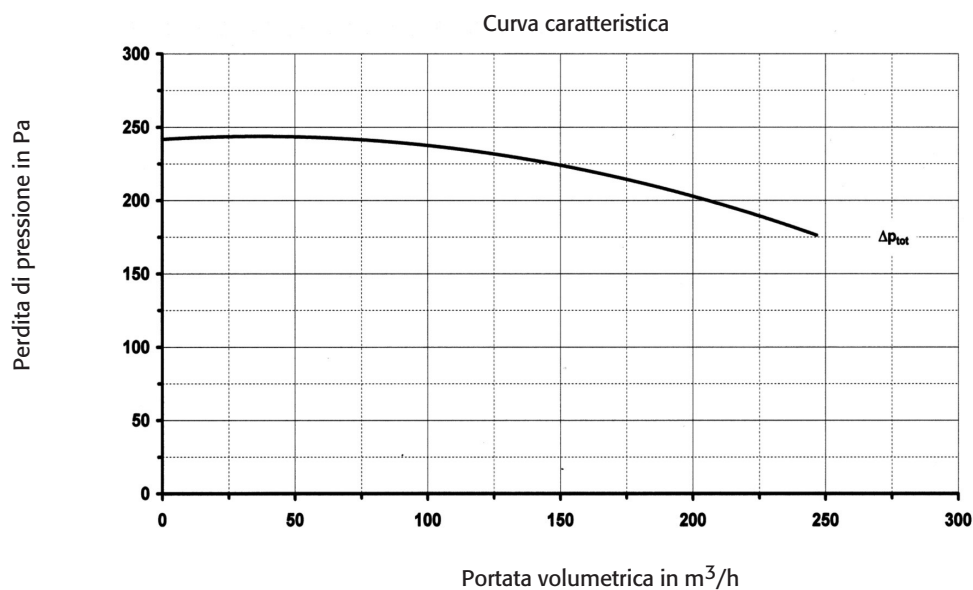
7. Eliminazione dei guasti in caso di allarme del dispositivo di controllo dell'aria di scarico

Il produttore può fornire una garanzia sul funzionamento ottimale dell'apparecchio solo se questo viene installato correttamente dal produttore stesso o dalle aziende specializzate autorizzate.

Il dispositivo di controllo dell'aria di scarico funziona con una batteria tampone, ovvero emette un allarme se la rete elettrica non fornisce corrente. L'allarme è acustico e visivo se i parametri tecnici di ventilazione preimpostati variano di oltre il 10%. Dopo l'attivazione dell'allarme acustico, è possibile disattivarlo confermando l'allarme (pressione di reset). Per individuare la causa del guasto procedere come segue:

1. Controllare che il LED verde (rete) sia illuminato. In caso di risposta affermativa, passare al punto 2. In caso contrario, controllare che la spina di alimentazione sia collegata e che la presa fornisca corrente.
2. Controllare, con del fumo o della nebulizzazione, che l'aria di ciascun armadio venga trasportata verso i bocchelli di uscita dell'apparecchio. A tale scopo, staccare il tubo di scarico del cliente. Nebulizzare del liquido all'interno dell'armadio e controllare che la nebulizzazione sia visibile all'estremità dell'apparecchio. In caso di risposta affermativa, passare al punto 3. In caso contrario, i canali di passaggio dell'aria sono bloccati. Chiedere l'intervento dell'assistenza tecnica.
3. Fare misurare all'assistenza tecnica la quantità di aria di scarico. Se i valori misurati corrispondono ai valori predefiniti, occorre regolare il manometro di controllo della pressione dell'apparecchio. Se i valori misurati non corrispondono ai valori predefiniti, controllare che la tubazione dell'aria non sia ostruita da corpi estranei né presenti perdite. Rimuovere tutti i corpi estranei e chiudere tutte le perdite con del nastro telato autoadesivo oppure chiudere le aperture, i fori o i giunti rimasti ancora aperti con del mastice elastico. Ripetere il punto 1. Se si arriva nuovamente al punto 3 e il guasto persiste, contattare uno specialista della ventilazione.

8. Dati tecnici



0,09 kw 230 Volt 0,6 Ampere 50 Hertz 2850 min-1 < 50 dB(A)

Ihr Fachhändler:

Your partner:

Uw partner :

Votre partenaire:

Su distribuidor:

Su richiesta: